

Lilly Manon Maier

<http://lillymaier.wordpress.com>

AUSBILDUNG

- 2018 – 2024 **Ludwig-Maximilians-Universität München**
Promotion, Neuere und Neueste Geschichte am Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur
Erstbetreuer: Prof. Dr. Michael Brenner
Zweitbetreuerin: Dr. Mirjam Zadoff
Doktorandin in ProMoHist, einem strukturierten Promotionsprogramm der LMU für Neuere Geschichte
- März – Juni 2022 Mobilitätsstipendium am **Deutschen Historischen Institut**, Paris
- November 2021 Visiting Research Fellow an der **Hebrew University**, Jerusalem
- 2019 – 2021 **Ludwig-Maximilians-Universität München**
Digital Humanities Zertifikat
- 2015 – 2016 **New York University**
Master of Arts, Magazin-Journalismus
Fulbright-Stipendiatin
Abschlussnote 1,0 (GPA 4.0)
- 2014 – 2017 **Ludwig-Maximilians-Universität München**
Master of Arts, Geschichte
Masterarbeit: „Das Schicksal des Arthur Kern – Eine biographische Studie zu den Französischen Kindertransporten“
Abschlussnote: 1,01
- August – Dez. 2013 **American University Washington**
Washington Semester Program, Journalism & New Media
- 2011 – 2014 **Ludwig-Maximilians-Universität München**
Bachelor of Arts, Geschichte
Nebenfach: Sprache, Literatur, Kultur
Bachelorarbeit: „Ein Leben nach dem Kindertransport“, ausgezeichnet mit dem „LMU Forscherpreis für exzellente Studierende“
Abschlussnote: 1,2 (unter d. besten 10% der Abschlussklasse)

BERUFSERFAHRUNG

- Frühjahr 2024 **Monacensia**, München
Wissenschaftliche Recherche zur jüdischen Geschichte von Bogenhausen und Erstellung einiger Texte für die neue Dauerausstellung
- Herbst 2022 **Jüdisches Museum**, München
Wissenschaftliche Recherche für Ausstellung über DPs
- Herbst 2020- laufend **United States Holocaust Memorial Museum**, Washington

	<i>Autorin und Projektmanagerin</i> einer Lehrmittelsammlung über jüdische Flüchtlingskinder zum Einsatz in deutschen Schulen
2018 - laufend	Erwachsenenbildung in zahlreichen VHS in und um München Pro Semester mehrere Einheiten zum Judentum und zur Shoa
2018 - laufend	Lesungen und Vorträge zu meinen Büchern „Arthur und Lilly“ sowie „Auf Wiedersehen, Kinder!“, unter anderem in Schulen
Herbst 2012 – laufend	KZ Gedenkstätte Dachau , Dachau <i>Referentin</i> , Führungen von Schulklassen und Besuchergruppen nach einjähriger pädagogischer Ausbildung
Mai 2017 – laufend	Brigitte Riebe (Teresa Simon) , München <i>Recherche-Assistenz</i> für die Bestseller-Autorin von historischen Romanen
Sept. 2016 – Feb. 2017	Forward , New York <i>Praktikantin</i> für die jüdische Tageszeitung
Sommer 2016	Columbus Dispatch , Washington, D.C. <i>Praktikantin</i> in der Politik-Abteilung des Hauptstadtbüros, Artikel über Supreme Court, US-Wahlkampf, etc.
Feb. 2016 – Feb. 2017	Lady Liberty Votes , New York <i>Gründerin</i> und <i>Autorin</i> des US-Wahlkampfblogs mit dem Schwerpunkt New York
2012 – 2016	Kurier , Wien <i>Zeitungsworkshops</i> für Kinder und Jugendliche
Nov. 2014 – Juli 2015	FOCUS Online , München <i>Redakteurin</i> am 24/7 Newsdesk, Schreiben von News-Artikeln, Live-Tickern und Eilmeldungen, Suchmaschinen-Optimierung
Herbst 2013	PolitiFact.com , Washington, D.C. <i>Praktikantin</i> bei der mit dem Pulitzer Preis ausgezeichneten Fact-checking Plattform; mein Artikel über einen Obamacare-Kettenbrief war PolitiFacts zweitmeistgelesener Artikel in 2013
Februar 2011	Museum of Jewish Heritage , New York <i>Praktikantin</i> in der Bildungsabteilung des Holocaust-Museums

PUBLIKATIONSLISTE

Interventions by non-governmental organisations in state-run internment camps in France. The rescue of Jewish children from Rivesaltes as told through the example of Vivette Hermann. In: Gabriele Anderl, Linda Erker and Christoph Reinprecht (Hrsg.): Internment Refugee Camps. Historical and Contemporary Perspectives. Wien 2022, S. 99-110.

Traumaaarbeit mit jüdischen Flüchtlingskindern im Zweiten Weltkrieg. Eine biografische Studie zum Reformpädagogen Ernst Papanek. In Zeitschrift für Individualpsychologie 47. Wien 2022, S. 241–255.

Von der Mitverwaltung zur Kinderrepublik. Außergewöhnliche Pädagogik für Flüchtlingskinder in Frankreich. In Sabine Bergler (Hrsg.): Jugend ohne Heimat. Kindertransporte aus Wien. Wien 2021, S. 48-55.

Auf Wiedersehen, Kinder! Ernst Papanek. Revolutionär, Reformpädagoge und Retter jüdischer Kinder. Wien 2021.

Historisches Gutachten für die Claims Conference: One Thousand Children - Kindertransporte nach Amerika. November 2020. Zur Vorlage beim Deutschen Finanzministerium (führte zu Entschädigungszahlungen an Holocaust-Überlebende).

Rescued twice: the French Kindertransport - Differences from and similarities to the British Kindertransport. In: Michael Berkowitz u.a. (Hg): Jewish Historical Studies, 2020, 51(1), S. 267-284.

Tagungsbericht „Rescue of Jews During the Holocaust in European Memory“, Zentrum für historische Forschung Berlin der polnischen Akademie der Wissenschaften, 27.-29.06.2018. In: H-Soz-Kult (Seite datiert: 26.02.2019)

Arthur und Lilly: Das Mädchen und der Holocaust-Überlebende, München 2018. – 2023 erschienen in englischer Übersetzung als *Arthur and Lilly*

Herausgeberschaft von: **Die Möhlstraße – Ein jüdisches Kapitel der Münchner Nachkriegsgeschichte**, München 2018 (= Münchner Beiträge zur Jüdischen Geschichte und Kultur 12,1).

Der Schwarzmarkt in der Möhlstraße und die Münchner Polizei – Eine Untersuchung im Spiegel der Akten der Polizeidirektion München. In: Lilly Maier (Hrsg.): Die Möhlstraße, München 2018, S. 35-51.

Kindheitserinnerungen: „Nach dem Krieg wurden alle Juden Händler“. In: Lilly Maier (Hrsg.): Die Möhlstraße, München 2018, S. 74-81.

Beiträge im Begleitband zur Ausstellung **„Barbarossa - bewundert, gefürchtet, benutzt“**. Göppingen 2015 (= Veröffentlichungen des Stadtarchivs Göppingen, 54).

Ein Leben nach dem Kindertransport. In: Florian Grumbles u. a. (Hrsg.): Fremde Heimat. Rettende Kindertransporte aus Hannover 1938/39, Hannover 2015 (= Schriften zur Erinnerungskultur in Hannover, 8.1), S. 206-217.

PREISE UND STIPENDIEN

2020	Aufnahme in CALM , die Cambridge-LMU PhD Training Collaboration in the Contemporary History of Global Europe
2018 – 2022	Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
2018	Aufnahme in ProMoHist , dem strukturierten Promotionsprogramm in Neuer Geschichte an der LMU
2015 – 2016	Fulbright -Stipendium für ein US-Masterstudium
2015 – 2016	Leistungsstipendium New York University (Höhe: 80.000 \$)

Dezember 2014	Auszeichnung mit dem „ LMU-Forscherpreis für exzellente Studierende 2014“ für meine Bachelorarbeit
2014 – 2017	Erhalt des Stipendiums des Max Weber-Programms im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern
2013 – 2014	Erhalt des Deutschlandstipendiums
Januar 2013	Preis für die beste Hausarbeit im Institut für Jüdische Geschichte und Kultur
Sommer 2008	Erhalt mehrerer 1. Preise für die von mir gegründete Jugendzeitung „Schnipsel“, unter anderem beim Spiegel-Schülerzeitungswettbewerb und beim Europa-Jugendpressewettbewerb des EU-Parlaments

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch (Muttersprache)
 Englisch (Muttersprachen-Niveau)
 Spanisch (konversationssicher), Französisch (Schriftkenntnisse)
 Jiddisch (Grundkenntnisse)

MITGLIEDSCHAFTEN

Deutsche Gesellschaft für Exilforschung
 Österreichische Gesellschaft für Exilforschung
Association of Jewish Studies
 Freundeskreis für Jüdische Geschichte und Kultur an der LMU München
 Alumni der Studienstiftung
Open History